



Schlüsselblumen an der NABU-Meile in Wiesloch. Foto: Angelika Treffer

NABU Wiesloch Newsletter

3. Mai 2021

Liebe Freundinnen und Freunde der Natur und des NABU Wiesloch,

letzten Monat enthielt der Newsletter [die Ideen, wie der NABU Wiesloch sich für die Energiewende und gegen den Klimawandel einsetzen könnte](#). Diesen Monat **beginnen nun die Vorbereitungen konkreter Aktionen**, die großteils erst nach der Corona-Zeit umgesetzt werden können. Den Aktiven unter uns, die sich für ein bestimmtes Projekt Zeit nehmen, danke ich namens des Vorstands schon heute sehr herzlich für das großartige Engagement.

Am 15. Mai (Samstag) ist unser erster **Landschaftspflege-Einsatz**. Um 9:00 Uhr treffen sich die in der Landschaftspflege Aktiven im Historischen Weinberg in Rauenberg. Gitta wird per E-Mail einladen. Ich freue mich sehr darauf, diesen wunderschönen Ort und euch dort wiederzusehen.

Auch in den **Frauenweiler Wiesen** werden wir dieses Jahr schon im Mai aktiv: die Naturschutzverwaltung hat eine große Fläche von Gebüsch und Brombeeren befreit, damit sich auch dort das Pfeifengras ausbreitet. Die Brombeeren treiben nun aus, und dagegen werden wir was tun. Jürgen Alberti (der herzlich grüßen lässt) hat **uns ein großes Lob des Arbeitskreises „Heimische Orchideen Baden-Württemberg“** weitergegeben: man hat sich dort sehr über den guten Pflegezustand „unserer“ Pflegeflächen gefreut.

Unser **Landes-NABU** bietet seit neuestem „**Sofa-Akademien**“ an. Ich habe mir den Beitrag zu den Wildbienen von Martin Klatt (der uns zur Einweihung unseres Wildbienen Gartens besucht hat), und den zur Energiewende von Jürgen Reincke angeschaut und war beeindruckt, auf welchem hohen Niveau der NABU arbeitet: wirkliche Experten, einwandfreie Technik. Ich kann euch die Teilnahme nur empfehlen, das ist ein Aufbau-Studium! Über künftige Akademien informiert der Landes-NABU-Newsletter von Volker Weiß und Robert Pfeifle, den zu abonnieren ich euch ebenfalls sehr empfehle - informativ, kurz und knackig, und kostenlos: NABUaktuell@nabu-bw.de.

Sehr gespannt bin ich auf den **Koalitionsvertrag**, den die Grün-schwarze Landesregierung kommende Woche vorlegen wird. Im Juni-Newsletter werde ich berichten, was „für uns“ - damit meine ich: für die Natur, und für die Klimaschutz - drin steht.

Bleibt bis dahin gesund und zuversichtlich, herzliche Grüße,
Ihr Christoph Aly
Vorsitzender der NABU Gruppe Wiesloch und Umgebung

Projekt "Streuobstwiesen in Baiertal und Schatthausen"

**Rhein-Neckar-Zeitung von 30. April 2021
berichtet über den Projekt**



Unsere Streuobstkartierung: Heribert Schwarz begutachtet eine vorbildlich gepflegte Streuobst-Wiese in Baiertal; auf dem sonnigen Flecken im Bildvordergrund fanden wir eine Kolonie der Frühlings-Seidenbiene *Colletes cunicularia* aus mehreren Hundert Tieren. Foto: privat

Im Herbst/Winter 2020/2021 haben wir mit der Kartierung des Streuobstwiesen in Baiertal und Schatthausen angefangen. Was haben wir jetzt erreicht und was steht noch vor uns? Lesen Sie [den Artikel im Rhein-Neckar-Zeitung](#) um mehr zu erfahren.

Das Projekt läuft bis zum Frühjahr 2022. Es ist noch viel zu tun. Die gesamte Projekt-Beschreibung finden Sie auf www.nabu-wiesloch.de/themen-und-projekte.

Klimaschutz: was kann unsere NABU-Ortsgruppe tun?

Phase II: Von Sammlung der Ideen zu den Vorbereitungen konkreter Aktionen

A: Ideen / Projekten zur Anpassung an den Klimawandel (Klimafolgenmilderung):

- A1:** Sich aktiv bei der Entwicklung der Wieslocher Klimaschutzkonzeption einbringen;
- A2:** Sich für die Pflanzung von groß wachsenden Bäumen einsetzen;
- A3:** Baum-Patenschaften vermitteln;
- A5:** Stadt-Spaziergänge zum Thema Siedlungsgrün anbieten;
- A6:** Sich für eine konzeptionsgeführte Aufwertung des öffentlichen Grüns einsetzen;
- A7:** Sich für Dachbegrünungen einsetzen (gelungene Beispiele bekannt machen, Musterempfehlungen)
- A8:** Schottergärten kartieren und thematisieren;
- A9:** „Best Practice in unseren Städten“ – Exkursion zu solchen Städten durchführen (auch zur eigenen Fortbildung), eine solche Fortbildung beim NABU BW für Vertreter von Ortsgruppen anregen;
- A11:** Naturdenkmäler in der Stadt und im Umfeld stärker herausstellen;
- A12:** Fotowettbewerb Stadtgärten und Freiraumbegrünung.

B: Ideen / Projekten, die zum Abbremsen des Klimawandels beitragen:

- B1:** Sich aktiv bei der Entwicklung der Wieslocher Klimaschutzkonzeption einbringen;
- B4:** Werben für Fotovoltaik-Freiflächen-Anlagen durch Exkursionen zu den Anlagen (z.B. Nussloch bei der B3, Rauenberg an der A6/B3, Walldorf an der A5);
- B7:** Fiktives Programm „Eine Million für Klimaschutz in Wiesloch - was könnte man damit erreichen?“ als Wettbewerb oder Auftrag;
- B10:** Werben für das Carsharing;
- B11:** Werben für / Unterstützung der Fahrrad-Mobilität (Mitmachen bei der Radgruppe);
- B13:** Betriebswirtschaftliche Analyse der eingesetzten öffentlichen Mittel mit dem Ziel der Optimierung;
- B14:** Marketing: Beteiligungshemmnisse der

Bürger/innen und Maßnahmen zur Gegensteuerung ermitteln;
B15: NABU-Haushalte einladen, die eigene Klimabilanz aufzustellen

"Stunde der Gartenvögel"-Aktion

Vögel in der Nähe beobachten vom 13. bis 16. Mai 2021



Bild: NABU

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei tolle Preise gewinnen – all das vereint die „[Stunde der Gartenvögel](#)“. Jedes Jahr am zweiten Maiwochenende sind alle Naturliebhaber*innen aufgerufen, Vögel zu notieren und zu melden. Die 16. Auflage der Aktion hat 2020 alle Rekorde gebrochen, erstmals nahmen über 150.000 Vogelfreund*innen teil. Die nächste Zählrunde findet **vom 13. bis 16. Mai 2021** statt. Bis 24. Mai kann man seine Ergebnisse noch bei uns melden.

Impressum:

Copyright © 2021 NABU Gruppe Wiesloch und Umgebung
Ravensburger Straße 16
69168 Wiesloch
E-Mail: newsletter@nabu-wiesloch.de
www.nabu-wiesloch.de
Newsletter abbestellen